

Stellungnahme des Jugendaktionsausschuss – Notstand der Republik

Manche mögen sagen, wir seien altmodische Träumer. Warum? Weil wir Krise, Krieg und Barbarei nicht als unsere Zukunft hinnehmen wollen?

Weil wir lieber den Klassenkampf organisieren, als die Vorbereitungen der Herrschenden für einen neuen großen Krieg mit einem Seufzer "Wir sind zu wenige, da kann man eh nichts tun" auszusitzen?

Weil wir lieber der werktätigen und lernenden Jugend anderer Länder die Kriegspläne „unserer“ Herren gegen ihre Völker und gegen unser eigenes verraten?

Weil wir uns dagegen wehren, dass die Bundeswehr mir ihren Lügen und ihrem Werben mittlerweile systematisch an alle Schüler herankommt? Dass die Kleinen schon aus dem Kindergarten zum Krieg spielen in die Kaserne geholt werden? Dass hunderttausende Jugendliche bei THW, Rotem Kreuz usw. sind, die immer noch denken, sie wären Mitglieder in Hilfsorganisationen, die Menschen leben retten. Dabei hat ihre Führung sie schon lange unter das Kommando der Bundeswehr verkauft.

Weil wir verdammt was dagegen haben, dass deutsche Polizei in Polen Jagd auf Jugendliche macht und in Saudi-Arabien und anderswo „demokratische“ Aufstandsbekämpfung lehrt? Dass unter deutscher Führung die Festung Europa so gesichert wird, dass an ihren Grenzen zehntausende Flüchtlinge krepieren?

Weil wir nicht daran glauben, dass durch den 100. Appell an Frau Merkel oder seifenblasende Clowns die Deutsche Bank und Co. plötzlich eine Pressekonferenz abhalten werden, auf der sie sich für ihre Verbrechen an den Völkern dieser Welt entschuldigen und ihre Auflösung verkünden ?

Weil wir lieber den Hausfrieden von Kriegsgewinnern wie Blohm&Voss brechen, als mit anzuschauen, wie diese jeden Tag mehr der Weltfrieden brechen.

Weil wir „unserer“ Regierung heut nicht trauen, da wir aus der Erfahrung mit dem „Münchener Abkommen“ wissen, dass immer wenn ein Abkommen von einer Regierung des deutschen Kapitals als Friedensrettung verkauft wird, der nächste Krieg einen großen Schritt näher gerückt ist?

Deshalb sollen wir Träumer sein? Na gut! Und du selbst? Willst du alles hinnehmen? Wenn nicht, dann nimm mit uns den Kampf gegen die deutsche Kriegsvorbereitung auf! Komm mit uns vor die Schulen, Lehrwerkstätten und Unis – und am 29. September mit nach München!